



# Sächsischer Narren Spiegel



Ausgabe 59 · Mai 2024

Informationsblatt des Verband Sächsischer Carneval e.V.

# Impressionen der sächsischen Meisterschaft





# BRAUCHTUMSBEKLEIDUNG



Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungssteile werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



arenz TEXTILHANDELS GmbH  
Ringstr. 10  
56307 Dernbach  
[www.arenz.de](http://www.arenz.de)  
FON 02689 958930

Liebe Freunde des närrischen Brauchtums im Freistaat Sachsen,

der Aschermittwoch liegt nun schon ein paar Tage zurück, die Fastenzeit zwischen dem Ende unseres Brauchtumsfestes und Ostern haben einige von Euch sicherlich genutzt, um etwas Abstand zu finden und Kraft für die Zukunft zu tanken. Die meisten haben aber sicherlich noch einmal auf die zurückliegende Saison 2023/24 geblickt.

Auch wir im Vorstand haben dies getan. Die Vorstandsmitglieder und Regionalvertreter waren seit dem 11.11. in vielen Veranstaltungen der Vereine zu Gast, haben Gespräche geführt, die Probleme der Vereine aufgenommen und natürlich eine ganze Reihe an Ehrungen durchgeführt. Letzteres ist eine sehr wichtige Aktion. Die Tatsache, dass unsere Vereine älter werden, zieht einen größeren Bedarf an Möglichkeiten des „Danke-Sagens“ nach sich. Wir haben gesehen, dass sich die Ausgezeichneten schon sehr darüber gefreut haben, dass ihre langjährige Arbeit im Verein anerkannt und gewürdigt wird. So mancher Geehrte hatte mit der einen oder anderen Träne zu kämpfen. In solchen Momenten sehen wir auch unsere Arbeit gewürdigt, denn wenn wir Freude und Dankbarkeit auslösen, sind wir den Grundlagen unserer Verbandsarbeit recht nahe.

An dieser Stelle eine Bitte an die Vereinsvorstände. Gebt uns eure Auszeichnungswünsche rechtzeitig bekannt. In der letzten Saison haben wir vermehrt Bestellungen am Montag für Freitag erhalten. Das bedeutet eine große organisatorische und logistische Herausforderung. Da ist die Bestätigung des Antrags zu organisieren, die Rechnung und die Urkunde zu schreiben, ein Vorstandsmitglied zu finden, der den Orden überreicht und das Ganze noch zu versenden. Wir tun alles, um die Wünsche der Vereine zu ermöglichen und werden daher bis zum Herbst die Bestellung neu organisieren (u.a. Beantragung nur noch per Mail-Formular) und neue Fristen festlegen. Bitte haltet euch dann daran.

In der Saisonauswertung konnten wir übereinstimmend feststellen, dass die Vereine eine gute Saison hinter sich gebracht haben. Die Veranstaltungen waren durchweg gut besucht und man konnte feststellen, dass unser treues Publikum zu uns gestanden hat. Dies hatten wir schon bei den Veranstaltungen zum Saisonstart festgestellt und es hat sich so auch zu den Veranstaltungen in diesem Jahr bestätigt. Auch politische Prominenz war bei den Vereinen Gast. Der Ministerpräsident machte eine „karnevalistische 3P-Tour“, war zum Jubiläum in Pegau zu Gast, nahm am Umzug in Plauen teil und versuchte sich als Redner zum politischen Aschermittwoch in Penig.

Wiederholt möchte ich auf die Anmeldung im Mitgliederportal des BDK hinweisen. Die meisten Vereine (168) haben die Anmeldung bereits vollzogen und können von den Leistungen über dieses Portal profitieren. Die Anmeldung für Turniere und Schulungen, die Bestellung von Orden und der Abgleich mit der GEMA läuft ebenfalls nur noch über das Portal. Daher ist es wichtig, dass der Verein auch die Zugangsdaten im Verein registriert und bei Bedarf aktualisiert. Warum erwähne ich dies erneut? Es ist sicher nicht verborgen geblieben, dass wir uns wieder einmal in einer Umbruchphase in den Vereinen befinden. In den Vereinsführungen hat ein Generationswechsel eingesetzt. Es gibt viele neue Namen und demnach viele neue Gesichter. Da ist es wichtig, dass die Vereinsunterlagen geordnet übergeben werden. Dazu gehören nicht nur die Mitgliederlisten, Bankunterlagen und andere Vereinsdokumente, sondern auch die Zugangsdaten für das BDK-Portal. Wir haben in der Vergangenheit des Öfteren angeboten mit den „Neuen“ in zwangloser Runde zusammenzukommen und über die Vereinsarbeit zu sprechen. Leider wurde dieses Angebot bisher nicht angenommen.

Bei aller Erneuerung, dürfen wir allerdings auch das Alte nicht vergessen. Fasching, Fastnacht und Karneval haben in Sachsen eine über 300jährige Tradition. Diese ist die Grundlage unserer Vereinsarbeit und muss daher mit all ihren Bestandteilen erhalten werden. Nur so können wir weiterhin die steuerrechtliche Einordnung erfahren und ggf. den Zugang zu Fördermitteln erhalten.



## Editorial

Wenn wir unsere Herkunft außer Acht lassen, setzen wir die Arbeit unserer Vorgänger aufs Spiel und verlieren unseren besonderen Stellenwert.

Gemeinsam mit den anderen vier ostdeutschen Landesverbänden arbeiten wir daran im Jahr 2025 den Antrag auf Anerkennung als immaterielles Kulturerbe zu stellen. Wir hoffen dabei auf eure Unterstützung und Mitarbeit.

Liebe Karnevalisten und Faschingsfreunde,

vor uns liegt nun die „karnevalsfreie“ Zeit. Das heißt natürlich nicht, dass die Vereine in den Tiefschlaf fallen. Es gibt trotzdem vielfältige Aktivitäten. In Seminaren und Workshops kann man sich das nötige Rüstzeug und Anregungen für die neue Saison holen. Vereinsausflüge und Sommerfeste dienen der Förderung des Zusammenhalts in den Vereinen. Wir als Vorstand wissen, dass ihr euch nicht auf dem Erreichten ausruht, sondern den Sommer nutzt um an den neuen Programmen zu arbeiten.

Ich wünsche euch allen eine schöne, sonnige Zeit, freue mich auf ein Wiedersehen und verbleibe mit unserem Gruß  
Saxonia Helau

Euer  
Jörg Weiser



**VLIFOTEX**

**KARNEVAL**  
**VEREINSBEDARF**  
**FESTARTIKEL**  
**GROSSHANDEL**

Talstraße 15  
09573 Augustusburg  
OT Kunnersdorf  
Telefon: 037291 / 20 369  
[www.vlifotex.de](http://www.vlifotex.de)



**WERBE**  
AGENTUR

**GESTALTUNGEN**  
**DRUCKEREI**  
**LASERGRAVUR**  
**WERBEARTIKEL**

CCG Werbeagentur  
Inh. R. Böttger  
Königsbrücker Landstr. 119  
01109 Dresden  
Telefon: 03 51 - 890 49 82  
E-Mail: [info@ccg-dd.de](mailto:info@ccg-dd.de)  
Website: [www.ccg-dd.de](http://www.ccg-dd.de)





Start in die 20. Saison!



Am 11.11.2023 startete der WKC voller Vorfreude in die nunmehr 20. Saison unter dem Motto „Zum Jubi gibt's beim WKC ganz großes Kino mit Olé“. Ab 10 Uhr erwarteten wir vor dem Rathaus unsere Gäste. Hoch zu Ross und in Begleitung der Prinzengarde traf das neue Prinzenpaar Susan I. und Tom I. pünktlich um 11:11 Uhr am Rathaus ein. Nach der Stürmung des Rathauses übergab Gottfried Ecke, leider zum letzten Mal in seiner Amtszeit, den Schlüssel samt leerer Haushaltskasse. Feierlich wurde die Vereinsfahne gehisst und im Anschluss boten wir unseren Gästen ein buntes Programm, u. a. mit der Präsentation der Kostüme, die während der letzten 20 Jahre in jeder einzelnen Saison ein Highlight darstellten. Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Weixdorf, den beteiligten Ortsvereinen, der Waldbadkultur Weixdorf e.V., dem Heimatverein sowie der Abteilung Handball der SG Weixdorf für die tatkräftige Unterstützung. Trotz des zunehmend regnerischen Wetters haben viele Gäste den Faschingsauftakt mit uns gefeiert und sorgten für eine großartige Stimmung. Der absolute Höhepunkt der Saison war die Jubiläumsveranstaltung am Freitag, dem 17.11.2023. Es waren 18 befreundete Karnevalsvereine aus der Region bei uns sowie 4 befreundete Vereine aus Weixdorf, langjährige Weggefährten, Gründungsmitglieder Tilo Ohrnberger und Gerrit Luther, Vertreter des Ortschaftsrates und auch das Ortsamt Weixdorf, Unterstützer und Sponsoren ließen es sich nicht nehmen, mit uns gemeinsam die 20. Saison gebührend zu feiern.

Alle 4 Präsidenten und fast alle bisherigen Prinzenpaare gaben sich die Ehre. Mehrere Mitglieder erhielten vom Verband Sächsischer Carnaval e. V. (VSC) eine Auszeichnung für ihre langjährige, aktive Mitwirkung. Es war ein gelungener Abend mit großem Programm, toller Stimmung und vielen emotionalen Momenten.

WKC – olé, olé, olé!



## Jahresklausur des Vorstandes

Vom 02.-03.12.2023 fanden sich der VSC-Vorstand, die Regionalvertreter und Ehrenmitglieder zur Jahresklausur in Freiberg ein. Wie jedes Jahr wurde das Verbandsleben kritisch hinterfragt, ausgewertet und das Feedback der Mitgliedsvereine wahrgenommen. In dieser Runde wurde die Planung für 2024 gemacht, die bevorstehenden Events (u.a. Empfang des Ministerpräsidenten, Abordnung zum Bundeskanzleramt, Sächsische Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport, ein evtl. Präsidententreffen als Neuauflage nach 2019) besprochen und geplant.

Neben den Informationen der Regionalvertreter aus den einzelnen Gebieten wurden auch die Arbeitsgruppen zu ihren bisherigen Leistungen bewertet und mit neuen Aufgaben versehen. Eine Rechenschaft der Tätigkeiten der Ausschüsse soll dann zur Präsidialtagung von den Gruppen selbständig erfolgen. Auch wurde der Jahresarbeitsplan für 2024 verabschiedet – terminlich soll dieser auf der Homepage des Verbandes abgebildet werden.

Den feierlichen Abschluss der 2tägigen Klausur bildet ein Besuch auf dem Freiburger Weihnachtsmarkt.



**Jahrestagung VSC**  
e. V. 02.12.23-03.12.23  
Freiberg



## Narren in der sächsischen Staatskanzlei

Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer lud, wie es seine Vorgänger begonnen hatten, nun bereits zum 16. Mal die Närrinnen und Narren des Freistaates Sachsen zu einem Empfang in die sächsische Staatskanzlei ein. Über 200 Karnevalisten folgten dieser Einladung.

In seiner Ansprache würdigte der Ministerpräsident die ehrenamtliche Arbeit der Karnevalisten und betonte die dahinterstehenden Werte von Lebensfreude und Gemeinschaftsgefühl. Auch die enorme Jugendarbeit wurde von ihm lobend erwähnt. Als Zeichen der Verbundenheit und der Anerkennung für die Verbandsarbeit ehrte der Ministerpräsident den VSC e.V. mit der Fahنشleife des Freistaates Sachsen.

Im Anschluss sprach Jörg Weiser, der Präsident des Verband Sächsischer Carneval e.V., von den derzeitigen Problemen im Ehrenamt und ging unter anderem auch auf

den „Wirtschaftsfaktor Karneval“ ein, da viele kleine und mittelständige Unternehmen vom Brauchtum Fasching/Fastnacht/Karneval profitieren und ihre Umsätze daraus generieren.

Von dem, was unser Brauchtum ausmacht, konnte sich der Ministerpräsident und alle interessierten Mitarbeiter der Staatskanzlei im Anschluss selbst überzeugen. In knapp 30 Minuten wurde ein Querschnitt des sächsischen Karnevals dargeboten und fand regen Zuspruch in der Staatskanzlei.

Trotz eines engen Terminkalenders stand Michael Kretschmer im Anschluss bereitwillig für einzelne Gruppenfotos zur Verfügung und nahm jede Anfrage ernst.

Alle anwesenden Karnevalisten wurden dann noch zu einem Imbissbuffet eingeladen. Es war wieder ein erlebnisreicher Tag mit vielen bleibenden Eindrücken.





## Empfang durch Bundeskanzler Olaf Scholz im Bundeskanzleramt Berlin



Bundeskanzler Olaf Scholz empfing am 18.01.2024 erstmals die Abordnungen der Karnevalisten aus ganz Deutschland im Bundeskanzleramt und knüpfte damit an eine Tradition an, die es schon unter Angela Merkel gab. In einem farbenfrohen Szenario brachten rund 120 Karnevalisten (je Bundesland 8 Abgeordnete – nur Hamburg fehlte) mit viel Freude optisch „Konfetti“ auf die grauen Stufen des Kanzleramts. Am Fuß der Treppe erhielt Olaf Scholz die Ehrenplakette des Bundes Deutscher Karneval (BDK). Der BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess betonte, dass der Karneval eine integrative Kraft in der Gesellschaft habe und Humor ins Kanzleramt bringe. Diese Anerkennung sei besonders für das ehrenamtliche Engagement der Karnevalisten wichtig.



Der Bundeskanzler, Olaf Scholz betonte, dass jeder Jeck anders ist, und er glaube, dass dies etwas zutiefst Menschliches sei, weil es unser Miteinander beschwört. Trotz aller Unterschiede könne man gemeinsam jeck sein und sich gegenseitig anerkennen, und der Spaß gehöre sowieso dazu. Nach dem offiziellen Empfang und Fototermin vor der Presse begab der Kanzler sich zu den einzelnen Delegationen zum lockeren Austausch und wir Karnevalisten hatten die Gelegenheit, persönliche Gespräche über den Karneval und die Herausforderungen im Ehrenamt mit dem Bundeskanzler zu führen.



Im Anschluss lud uns der Parlamentarische Ausschuss für Brauchtumpflege des Bundestages alle in den Fraktionsaal der CDU/CSU ein. Hier richtete die Bundestagspräsidentin Bärbel Bas das Wort an die Narren aus ganz Deutschland und betonte, dass im Karneval alle gleich sind. Sie wünschte den Narren und Närrinnen eine großartige Saison und ist begeistert von der tollen Jugendarbeit der Karnevalisten. Der BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess betonte im Anschluss noch die Einstellung des BDK: „Bunt, tolerant, vielseitig und parteiübergreifend“. Nach vielen Fotos und großartigen Gesprächen klang der Tag in der Bundeshauptstadt aus, wird uns aber noch lange in Erinnerung bleiben.



Am Faschingsamstag 2024 durfte ich in Markkleeberg beim mcc zu Gast sein. Eine „besondere“ Art des Faschings, da es doch der wohl sachsenweit einzige Faschingsclub ist, der keine echte Funkengarde hat und keine Kappen trägt (dafür Melonen). Bei den vielen gut durchdachten und arrangierten Programmnummern fiel immer wieder die Leidenschaft der Akteure auf, die diese Darbietungen mit viel Herzblut füllten. Neben den schönen Tänzen ragte vor allem das Moderatorenteam heraus, die jede Abweichung vom Ablauf souverän abgefedert haben. Ein besonderer Moment an diesem Abend war die Ehrung mit dem „Verdienstorden des Verband Sächsischer Carneval in Silber“ an Cathleen Keller, die seit über 30 Jahren dem mcc treu ist und das Brauchtum in der Region Leipzig jahrelang auch im Förderkomitee Leipziger Karneval (FKLK) geprägt hat.

Ein emotionaler Höhepunkt war sicher der Aufmarsch der noch „aufzufindenden“ LEILA's der letzten 30 Jahre. Neben vielen historischen, emotionalen Reden wurde natürlich wieder die „goldene Rose“ verliehen – dieses Jahr an den „Krystallpalast Varieté“ und der beste Umzugswagen gekürt und damit das „goldene Rad“ verliehen - das gehört für das nächste Jahr dem Portitzer Carneval Club. Wirklich sprachlos war dann der Präsident des FKLK, Steffen Hoffmann, der von seinen Mitgliedern mit dem „Verdienstorden des Verband Sächsischer Carneval in Silber“ ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern und lieben Dank an den mcc für dieses erlebnisreiche Wochenende!

*Michael Rohde*

Zum 25.Rosensonntagsumzug in Leipzig durfte ich den mcc auch begleiten, neben Unmengen an Kamelle, die sortiert und verteilt werden musste, war es ein echtes Erlebnis. Etwa 8000 Leipziger begleiteten den Umzug der Närrinnen und Narren bei leichtem Nieselregen und erfreuten sich an unserem Brauchtum. Vom Brühl ging es über das Preußergäschen zum Neumarkt und endete dann am Rathaus. Auf dem Marktplatz wurde dann ein Programm der Leipziger Karnevalisten gezeigt, was die Gesamtheit der Leipziger Vereine widerspiegelt.



# 1. Große Salzburger Gesellschaft - Faschingsgilde



Aus der Dresdner Partnerstadt Salzburg hatte sich närrischer Besuch angemeldet. Das erste mal in Dresden, und dann gleich zur Faschingszeit.

Als Gastgeber fungierte der Dresdner Carneval Club e. V. Er hatte sicher der Organisation des Programms und der evtl. Förderung durch das Amt für Europaangelegenheit im Dresdner Rathaus verschrieben. Man ist ja Partnerstadt. Die Faschingsgilde war aber nicht nur nach Dresden gekommen um den Fasching kennen zu lernen, sondern auch um die Stadt Dresden zu sehen.

Fasching hatte der DCC unter das Motto „Carneval in Dresden“ gestellt. Es wurden auch die anderen drei dresdner Mitgliedsvereine Weixdorfer Karnevals Club (WKC), Langebrücker Karnevals Club (LKC) und der Elferrat GEBAU Dresden (GEBAU) eingeladen.

Letzter konnte der Einladung nicht widerstehen. Und so hieß es am 03. Feb. 2024 19:00 Auftakt bei der Faschingsparty im WATZKE mit dem DCC. Auch aus dem Bielatal hatten die Faschingsfreunde sich auf den Weg gemacht. Sie freuten sich auch, die Gäste aus dem Burgenland kennen zu lernen.

Schnell wurde zwischen den Vereinen gefachsimpelt, gelacht und gefeiert. Begehrte PIN's wechselten die Besitzer und Besitzerinnen. Nicht verwunderlich, dass dann früher Morgen wurde, bevor dann zum Heimweg aufgebrochen wurde. Untergebracht waren unsere Gäste im Pullman NEWA am Hauptbahnhof.

Für den Sonntag 04. Feb. 2024 war für den Abend ein Treff im Vereinshaus des DCC in der Dresdner Johannstadt eingeladen. Dieser Einladung waren auch zwei Vertreter unseres Landesverbandes VSC gefolgt.

# Faschingsbrauch und Partnerstadt Dresden



Herzliche Begrüßung auf dem Hauptbahnhof Dresden. Wir kennen uns schon ewig - oder? Der erste Stadtspaziergang führte auch ans Rathaus - die Goldene Pforte.



Ein rundum schönes Wochenende ist es gewesen. Der DCC freut sich schon jetzt Auf den Besuch Jänner 2025 in Salzburg.

Teil 2 des Ausfluges musste auch noch kommen. Die Schönheit der Stadt Dresden sollten die Freunde aus Salzburg auch noch kennen lernen!



Woran erkennt man, dass Fasching ist? Prinz Daniel der I. Und Prinzessin Kinga die I. Sorgen für Heiterkeit



Pressesprecher des DCC e.V.

## Servus bis 2025





## Prinzenpaar beim Ottendorfer Carnevals Club (OCC)



Wir wohnen in Ottendorf-Okrilla. Am 11.11.23 sind wir als Familie mit einem Oldtimer-LKW H6 am Rathaus vorgefahren und konnten die Amtsgeschäfte unseres Bürgermeisters übernehmen.

Das war für alle eine Überraschung - für uns, weil wir nicht wirklich wussten, was alles passiert - für alle anderen, die nicht wussten, wer diese Saison die Regentschaft anführt.

Vor genau 20 Jahren haben Ralf und ich uns beim Fasching des OCC in Medingen kennengelernt – am 14.02.2004. Da haben wir gleich in dem damaligen Faschings-Standesamt „geheiratet“. Seitdem sind wir ein Paar, 2014 haben wir dann wirklich geheiratet. In unserem Kalender ist es seither fest verankert, jedes Jahr zum Fasching zu gehen. Wir sind seitdem jedes Jahr beim OCC und auch in RABU dabei. Da basteln wir uns selbst Kostüme nach dem jeweiligen Motto.

Die diesjährige Faschingsaison haben wir als Prinzenpaar sehr genossen. Natürlich hat uns die Familie geholfen und den Rücken gestärkt, was die Kinderbetreuung betrifft. So konnten wir alle möglichen Veranstaltungen beim OCC, aber auch viele auswärtige Veranstaltungen miterleben. Der OCC mit allen seinen Mitgliedern hat uns eine wunderschöne Faschingsaison ermöglicht.

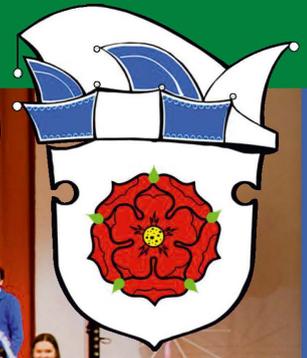
Es wurde die Kleidung mit uns ausgewählt, genäht, vorbereitet, frisiert und von zuhause abgeholt. Wir haben uns sehr wohl gefühlt.

Oka, Oka – Helau

*Dana Stallasch (Prinzessin a.D.)*

# 55

## Penig Helau hallte es zum 55. Mal!



Was für eine großartige Saison liegt hinter uns. 55 Jahre Fasching in Penig wurde ausgiebig gefeiert und es bleiben viele tolle Eindrücke für die Ewigkeit. Leider begann die Saison am 11.11. um 11 Uhr 11 mit Dauerregen und nur 8 Grad Celsius auf dem Markt in Penig. Sollte dies vielleicht schon ein Omen sein, für das, was da noch kommen mag? Es konnte eigentlich nur besser werden und es wurde viel besser. Es ging abends zur Mottoparty und Saisonbeginn schon ziemlich heiß her.

Unser Motto, welches am 11.11. bekanntgegeben wurde, lautete „Disneyträume werden wahr, im 55. Jubiläumsjahr“. Wir haben natürlich alle Register gezogen und keine Kosten und Mühen gescheut, um unseren Gästen aus Nah und Fern den Eindruck zu geben, einmal im Leben im Disneyland zu sein ohne extra nach Frankreich oder Amerika zu fliegen. Vom 27. Januar bis Aschermittwoch wurde an allen drei Wochenenden gefeiert in unserem ehrwürdigen Kulturhaus und bis auf eine Veranstaltung waren alle am Ende Ausverkauft! Was für ein Erfolg für unseren Verein. Am 3. und 4. Februar besuchte uns, aus unserer Partnergemeinde, die Narrenzunft Uttenweiler. Die Narrenzunft gehört der Schwäbisch-Alemannischen Fastnacht an und dürfen zum Beispiel während einer Veranstaltung und beim Tragen der Kostüme (Häs genannt) keine Haut zeigen! Seit Mitte der neunziger Jahre besteht diese Partnerschaft unserer Städte und mittlerweile ist die Narrenzunft ein liebgewonnener Teil unserer Faschingsfamilie! Viele Freundschaften sind während dieser Zeit entstanden und gegenseitige Besuche werden immer zu besonderen Erlebnissen. Am 4.2. fand auch unser Jubiläumsumzug in Penig statt, der größte Faschingsumzug in Mittelsachsen, mit über 600 teilnehmenden Personen in unzähligen Bildern und tausenden Zuschauern am Wegesrand, war dies ein besonderes Highlight.

Hinterher wurde noch ausgiebig mit zahlreichen Vereinen im Kulturhaus gefeiert. Sogar eine Abordnung unserer Freunde aus Königs Wusterhausen (Brandenburg) war extra angereist und andere Vereine hatten an diesem Tag sogar erst noch eigene Veranstaltungen und haben es sich nicht nehmen lassen, dabei zu sein! Wir sind so stolz auf jeden einzelnen von Euch, DANKE!

Penig hat natürlich noch etwas ganz Besonderes zu bieten. In diesem Jahr fand der 22. Politische Aschermittwoch statt und zum zweiten Mal war unserer Ministerpräsident Michael Kretschmer da. Zum närrischen Empfang in der Staatskanzlei Mitte Januar, hatte Kretschmer 3 Termine zum Fasching genannt, zu denen er kommt, 3x P – Plauen, Pegau und Penig. Dieser Aschermittwoch wird von der Stadtverwaltung Penig organisiert und ist mittlerweile in ganz Sachsen bekannt. Wir geben hier symbolisch immer den Rathausschlüssel zurück, den wir am 11.11. erhalten haben. In den letzten Wochen haben wir noch an verschiedenen Wettbewerben ziemlich erfolgreich teilgenommen, wie zum Beispiel am Funkencup in Rochlitz, Männerballett Grand Prix in Hohenstein- Ernstthal, Showcontest in Hermsdorf und der Sächsischen Meisterschaft in Neukieritzsch. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren 130 Vereinsmitgliedern, Fans und Unterstützern für tolle, erfolgreiche und spektakuläre 55. Saison bedanken! Darauf ein 3fach Penig Helau und auf baldiges Wiedersehen in Penig.

Mit närrischen Grüßen und Saxoniam Helau grüßt euer Faschingsclub Penig e.V.





## Strahlende Kinderaugen ... ... Kinderfasching beim Weixdorfer Karnevals-Club e.V.



Zur Brauchtumpflege gehört auch er dazu – der Kinderfasching. Als fester Bestandteil zur Vermittlung der Tradition und zum Anwerben neuer Mitglieder gehört das Event zum Repertoire des Weixdorfer Karnevalsclub (WKC). Jährlich sorgt diese Veranstaltung für viele strahlende Gesichter. Der folgende Bericht handelt von den Erlebnissen einer Kinderdorffamilie des Albert-Schweitzer Kinderdorf in Sachsen, welche auch dieses Jahr Teil des bunten Treibens sein durfte.

Einige Wochen zuvor hatte uns, eine Kinderdorffamilie aus Klotzsche, eine Nachricht des Weixdorfer Karnevalsclub erreicht. Unsere sieben Kinderdorffkinder wurden zum Kinderfasching samt Freikarten eingeladen. Das löste sofort die Frage aus: "Als was wollen wir uns dieses Jahr verkleiden?" Eine Lösung war aber schnell gefunden. Wir, als siebtes Haus des Trägers mit sieben Kindern, könnten doch Schneewittchen und die sieben Zwerge nachstellen. Von den Kindern genehmigt, ging es dann in die Kostümsuche, welche uns alle schon zum Lachen brachte. Wenige Wochen später, war der lang ersehnte Tag endlich da. Erwartungsvolle Kinderaugen begrüßten mich und die Frage wurde laut: "Wann ziehen wir uns endlich an?" Die Unterbrechung des alltäglichen Chaos einer gelebten Großfamilie wurde vorfreudig von allen erwartet und umso mehr strahlten die Gesichter als Schneewittchen, seine sieben Zwerge (+ 1 Reservezwerg), der Jäger und die böse Stiefmutter zum Saal nach Hermsdorf aufbrachen.

Wir kamen an und wurden freudig von den Mitgliedern begrüßt, welche schon unten am Eingang auf alle kleinen und großen Gäste warteten. Allein dieser Empfang spiegelte für mich das wider, was für mich Fasching ausmacht. Angenommen zu werden, so wie man ist, mit allen Ecken und Kanten – ein Gefühl, welches die jungen Menschen, die ich begleite, in ihrer Biografie nur selten erfahren haben und zeitweise durch ihre Auffälligkeiten nicht immer erfahren. Umso schöner ist es, in solchen Momenten in die strahlenden Gesichter zu schauen. Solche Kontexte machen mich sehr dankbar für meine eigene Kindheit, welche ich ganzjährig und vor allem intensiv November bis Februar in der familiären Gemeinschaft des WKC verbracht habe. Das Erlebte mit meiner Kinderdorffamilie viele Jahre später teilen zu dürfen, erweckte eine tiefe Zufriedenheit in mir.

Nachdem wir die ersten Eindrücke im bunt geschmückten Saal gesammelt hatten, erkundeten wir die Tanzfläche und ließen der ersten überschüssigen Energie freien Lauf beim Tanzen. Beruhigter konnten wir uns dann einen kleinen, für Kinder aufgearbeiteten "offiziellen" Teil anschauen, in dem das Brauchtum seinen Raum bekam. Vor allem die Gardetänzerinnen und das Prinzenpaar sorgten bei den Jüngeren für große Augen: "Oh, sind die schön. Dafür muss man ja lange üben."



Mit dem Rammbock begann der Sturm auf das Spielzimmer und das bunte Treiben nahm seinen Lauf. Die sieben Zwerge verteilten sich und erkundeten die Stationen, bei denen sie liebevoll in ihren Kompetenzen unterstützt wurden. Selbst, wenn die Bälle beispielweise knapp die Zielscheibe der Bonbonwurfmaschine verfehlten, löste sich der Automatismus doch plötzlich wie durch Zauberhand. Für jede Altersklasse fanden sich so unterschiedliche Angebote mit angepassten Schwierigkeitsgraden, so dass jeder seinen Spaß haben konnte. Gekrönt wurde das von mehreren Tanzanimationen durch die Mitglieder des Vereins und Beiträgen der Showtanzgruppen. Unterbrochen wurde das ganze Spektakel immer wieder von Spielen im Saal. Bei Aktionen wie Zeitungstanz und Mumienwickeln durften auch wir Erwachsenen unser Können mit unseren Schützlingen zusammen weiterentwickeln. Dabei entstanden wieder viele wunderbare gemeinsame, verbindende Erinnerungen.

Nach drei Stunden voller Musik, Lachen, Süßem und Tanzen, endete der Tag. Ich durfte in sieben beseelte

Augenpaare schauen, welche einen Tag Teil einer ganz "normalen" und glücklichen Welt waren. Einfach sein dürfen und nicht als besonders auffallen, kann so schön sein. Und natürlich war die erste Frage danach: "Können wir nächstes Jahr wieder zum Kinderfasching gehen?" - "Ja!"

Ich möchte mich noch einmal in diesem Setting auch im Namen meiner jungen Menschen bedanken, für die Unterstützung des WKC in Form des Kartensponsorings und dem liebevollen Umgang mit uns. Durch die Ermöglichung solcher Erlebnisse, erleben die Kids einen Teil einer normalen Kindheit. Das Motto unseres Trägers ist: Wir l(i)eben Familie! Danke, dass ihr, die Mitglieder des Vereins, unsere Kinderdorffamilie in eure Karnevalsfamilie aufgenommen habt!

*Aileen Pinkwart  
(pädagogische Fachkraft des  
Albert-Schweitzer Kinderdorf in Sachsen)*





## Herzensprojekt des Karnevalsclub Großerkmannsdorf e.V. 1967



Am Anfang war es nur eine spontane Idee, inspiriert vom Herzensprojekt bei Radio Dresden. Im Rahmen dieses Projektes engagiert sich Radio Dresden für die Heimkinder der Kinderarche Sachsen e.V. Es wird Geld gesammelt, von welchem die Kinder dann u.a. zusammen einen Urlaub machen oder Reittherapien und viele andere wundervolle Sachen bezahlt werden können. Eine finanzielle Spende, durch uns als gemeinnützigen Verein, war leider nicht möglich. Also überlegten wir, wie wir trotzdem etwas beitragen können, um den Kinderheimkindern der Kinderarche Sachsen e.V. eine Freude zu bereiten. Das Herz eines Karnevalisten ist ja bekanntermaßen riesengroß.

Und so war die Idee geboren eine Faschings-Veranstaltung exklusiv für die Kinder der Kinderarche Sachsen e.V. zu organisieren. Was läge dann also näher, als dies in Form eines Kinderfaschings zu machen. Eine Idee, die sich im Laufe des letzten Jahres zu einem handfesten Plan entwickelte. Zuerst haben unsere DJ's der Condor-Music-Discothek ihre Kontakte zu Radio Dresden spielen lassen. Genauer gesagt zum Team um Kristin Hardt, welches sich seit Jahren im Rahmen der „Herzenssache – Gemeinsam stark für Kinder“ für die Heimkinder einsetzt. Gesagt, getan, hatten wir zeitnah die Rückmeldung von Radio Dresden und von Heike Straßburger, verantwortlich für Sozialmarketing bei der



Kinderarche Sachsen e.V., dass unsere Aktion unterstützt werden würde. Also hieß es im Sommer letzten Jahres, einen Termin zu finden, Sponsoren für die Sache zu begeistern und mit der Planung zu starten. Der Termin stand recht schnell fest – Rosenmontag 2024, welcher bei uns traditionell der Tag nach unserem offiziellen Kinderfasching ist. Die Mitglieder des Karnevalsverein Großerkmannsdorf e.V. 1967 waren sofort von der Aktion überzeugt und auch die Sponsoren schnell gefunden.

Um am besagten Rosenmontag den Faschingsaal in der Turnhalle in Großerkmannsdorf mit vielen Kindern voll zu bekommen, waren nicht nur Kinder der Kinderarche und deren Wohngruppen aus Dresden dabei, sondern auch Kinder von der Diakonie Libera und der Kindertagesstätte Großerkmannsdorfer Kinderland. Neben allerhand Eisköniginnen, Harry Potters, Bienen, Marienkäfern und Co. waren ganz zeitgemäß auch ein paar Horrorclowns und Ninjas dabei.

Passend zu unserem diesjährigen Motto „Bikini, Eis und Sonnenbrand – EKKA springt vom Beckenrand“ wurden die Kinder standesgemäß durch den Präsidenten des Karnevalsclub Großerkmannsdorf e.V., Carsten John, Bademeister Holm Wustmann und seinen Hund „Holly“ (Jan Wustmann), als auch durch unser Prinzenpaar Prinzessin Jenny I. und Prinz Kevin I. und unser Kinderprinzenpaar Prinzessin Amelie I. und Prinz Denny I. begrüßt.





tausendfach bei uns für einen so tollen Nachmittag, an dem einfach mal alle Sorgen vergessen werden konnten. Für die Clowns Lilly und Hugo gab es auch noch Umarmungen von den Kindern, sogar von den größeren Jugendlichen, welche sich einfach mal fallen lassen konnten.

Diesen wahnsinnig tollen Nachmittag hätten wir, der Karnevalsverein Großberkmannsdorf e.V. 1967, niemals ohne all die fleißigen Helfer und Sponsoren stemmen können. Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Radio Dresden „Herzensache“, die Stadt Radeberg, die Dresdner Verkehrsbetriebe und all unsere Sponsoren, die uns mit Getränken, Essen, Süßigkeiten und vielem mehr versorgt haben.

Ob es Pläne für eine Fortsetzung gibt? Soviel soll zumindest verraten sein, sowohl alle Mitglieder als auch schon viele der Sponsoren wären definitiv wieder gern mit dabei.

Karnevalsclub Großberkmannsdorf e.V. 1967  
Jule Burkhardt



Den Schlachtruf „EKKA EKKA He-He-He“ konnten alle Kinder auf dem Saal schon nach wenigen Minuten fehlerfrei mitrufen.

Auch die Clowns Lilly und Hugo heizten der Menge kräftig ein, trieben allerhand Schabernack und spielten mit den Kindern „Reise nach Jerusalem“. Die Gewinnerin des Stuhltanzes ergatterte dabei einen Basketball für ihre Einrichtung und damit niemand leer ausging, gab es für alle Kinder im Anschluss daran noch leckere Pfannkuchen, Wiener Würstchen und ganz viel Limonade.

Da zum Fasching auch ein Programm gehört, haben unsere Kinderschauspieler kurzerhand nochmal ihr speziell zum diesjährigen Thema geschriebenes Bühnenstück aufgeführt. Hierbei ging es um Freundschaft, Schwimmen lernen und eine große Party. Auch unserer Kinderfunkgarde ließ sich nicht zweimal bitten und führte neben dem traditionellen Gardetanz auch zwei Showtänze für die Kinder und Betreuer auf.

Nach dem Programm gab es einen „Süßigkeitenregen“ für alle Kinder. Gemeinsam feierten wir mit tollen Partyliedern wie Macarena, dem Roten Pferd und einer Polonaise durch den gesamten Saal. Vorbei ging es dabei auch an einer Geschenkestation, an der sich jedes Kind noch eine Trinkflasche oder einen Spielzeug-LKW mitnehmen durfte, bevor es mit dem großen gelben Bus der Dresdner Verkehrsbetriebe bzw. den eigenen Autos der Einrichtungen zurück ging.

Belohnt wurden wir als Verein mit nichts Besserem als endlosem Kinderlachen und freudestrahlenden Gesichtern. Sowohl Betreuer, als auch die Kinder selbst bedankten sich





## Der Tanzturnierausschuss informiert



Wir möchten **DANKE** sagen,  
für eine aufregende und wahnsinnig erfolgreiche Session 2023/2024.  
Nur durch Euch ist Sachsen so erfolgreich - bei der Landesmeisterschaft in Neukieritzsch,  
dem Halbfinale Nord in Düren und bei den Deutschen Meisterschaften in Köln.

Macht weiter so!  
Wir sind stolz auf den geliebten Tanzsport!

### Halbfinale Nord Düren 02.03.24 – 03.03.2024

#### JUGEND

##### Marsch

Kultur – und Faschingsverein Seebenisch

„Funkelgarde“

##### Tanzmariechen

Eilenburg CC

Finia Jakubowski

##### Schau

Pegau KK

„So klein und doch so stark“

Kultur – und Faschingsverein Seebenisch

„Nur gemeinsam leuchten wir“

#### JUNIOREN

##### Tanzpaar

Markranstädter CC

Annabell Mantwill + Bernhard Kleiner

Kultur – und Faschingsverein Seebenisch

Ella Helene Cziommer + Ben Seiffert

##### Marsch

Pegauer KK

Juniorengarde

Kultur – und Faschingsverein Seebenisch

Juniorengarde

##### Tanzmariechen

Kultur – und Faschingsverein Seebenisch

Marie-Luisa Lewalder

##### Schau

Pegau KK

„Die Blume der Königin“

Kultur – und Faschingsverein Seebenisch

„Lebe wohl, gute Reise“

#### Ü 15

##### Marsch

Pegauer KK

Funkengarde

##### Tanzmariechen

Elferrad Gebau

Kristin Böhlig

##### Schau

Elferrad Gebau

„Ein Tag im Wellnesstempel“

### Deutsche Meisterschaft Köln 09.03 – 10.03.2024

#### JUGEND

##### Marsch

Kultur – und Faschingsverein Seebenisch

„Funkelgarde“

#### JUNIOREN

##### Tanzpaar

Kultur – und Faschingsverein Seebenisch

Ella Helene Cziommer + Ben Seiffert

##### Marsch

Pegauer KK

Juniorengarde

**Und an alle Vereine – auch dieses Jahr gibt es wieder BDK Trainer Schulungen.**

25.05.2024 Grundschulung Schautanz | 26.05.2024 Fortgeschrittene Schautanz

Anmeldungen über das BDK – Meldeportal – Schulungen | Schulungsverantwortliche: Melanie Nebe [vsc.tanzschulung@web.de](mailto:vsc.tanzschulung@web.de)

Freier Workshop für Tänzer und Trainer (auch ohne Trainerschein) | 17.08.2024 Garde, Solisten | Dozent: Ernst Voigt

Alle Schulungsangebote werden in Frankenberg /Sa. In der Turnhalle „Erich Vieweg“ Oberschule durchgeführt. Nähere Informationen folgen auf unserem FB Kanal oder unter [vsc.tanzschulung@web.de](mailto:vsc.tanzschulung@web.de)

Wir freuen uns auf Euch! Yvonne, Melanie, Annett und Samira



# Herzlichen Glückwunsch den Vereinen und Tänzer/innen auf dem Podium:



**Jugend Marsch:** 1. KFV Seebenisch | 2. Eilenburger Carneval Club  
3. Burkhardtsdorfer Karnevals Ausschuss



**Jugend Schautanz:** 1. KFV Seebenisch | 2. Pegauer Karneval-Klub  
3. Elferrat GEBAU Dresden



**Jugend Solisten:** 1. Eilenburger Carneval Club | 2. KFV Seebenisch  
3. Markranstädter Carneval Club



**Junioren Tanzpaare:** 1. KFV Seebenisch | 2. Markranstädter CC  
3. Strehlaer Carnevalsclub



**Junioren Marsch:** 1. Pegauer Karneval-Klub | 2. KFV Seebenisch  
3. Elferrat GEBAU Dresden



**Junioren Solisten:** 1. KFV Seebenisch | 2. Pegauer Karneval-Klub  
3. Burkhardtsdorfer Karneval Ausschuss



**Junioren Schautanz:** 1. KFV Seebenisch | 2. Pegauer Karneval-Klub  
3. Elferrat GEBAU Dresden



**Ü15 Marsch:** 1. Pegauer Karneval-Klub | 2. KFV Seebenisch  
3. Elferrat GEBAU Dresden



**Ü15 Solisten:** 1. Elferrat GEBAU Dresden | 2. Eilenburger CC  
3. KFV Seebenisch



**Ü15 Schautanz:** 1. Elferrat GEBAU Dresden | 2. Eilenburger CC  
3. Mittweidaer Karnevalsverein

Fotos:  
Andreas Huxol  
Haus- und Hoffotograf  
bei der Arbeit





## 27. Präsidententreffen in Naunhof



Nach 5 Jahren ohne Präsidententreffen des Verbandes haben wir versucht diese schöne, alte Tradition am 23. März 2024 wieder aufleben zu lassen. Entgegen der bisher üblichen Praxis fand sich leider im Vorfeld kein Verein, der dieses Treffen in der Grundorganisation federführend übernehmen konnte. Die Wichtigkeit eines solchen überregionalen Erfahrungsaustausches unter den Karnevalisten wird zwar von Allen betont und wertgeschätzt, nur sind recht wenige bereit dafür die organisatorische Verantwortung zu übernehmen. Daher an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer aus den verschiedensten Vereinen rund um Leipzig, die tatkräftig mit beim Auf- und Rückbau (Freitagabend und Sonntagfrüh) und bei der Durchführung der Veranstaltung am Samstag in der Parthelandhalle geholfen haben, um dieses Event ermöglichen zu können.

Zum Präsidententreffen konnten wir Teilnehmer aus 77 Vereinen des Verbandes begrüßen, welche bei der Präsidialtagung den Bericht des Vorstandes zur Arbeit im vergangenen Jahr hören konnten.

Auch die Ausschussvorsitzenden kamen zu Wort und berichteten von den Aktivitäten im vergangenen Jahr. Die VSK-Jugend führte parallel dazu ihre Vollversammlung durch und stellte die Projekte für das kommende Jahr vor.

Für die mitgereisten Karnevalisten, welche an den Tagungen nicht teilnahmen, wurde am Nachmittag ein karnevalistisches Nachwuchsprogramm dargeboten, bei dem hauptsächlich die Kinder und Jugendlichen in Aktion traten und mit ihrem Können begeisterten. Für die interessierten Karnevalisten hatten die Ausschüsse außerdem Info-Points aufgebaut, an denen man sich zu den jeweiligen Arbeitsbereichen informieren und Fragen klären konnte.

Anfragen und Probleme der Vereine konnten aufgenommen werden, um diese dann individuell zu klären. Diese Art der Kommunikation mit den Vereinen und ihren Karnevalisten fand einen regen Zuspruch und war eine effektive Möglichkeit. Alle haben so die Zeit nutzen können, um sich untereinander auszutauschen und voneinander im Vereinsleben zu lernen, sowie Erfahrungen auszutauschen.





Für den Abend hatte der Programmausschuss ein buntes karnevalistisches Programm organisiert, welches einen Querschnitt der Brauchtumstradition in Sachsen darstellte – so wie Karneval in den Vereinen praktiziert wird. Bis in die Nacht konnte dann zur Musik der „The 80s Gentleman“ das Tanzbein geschwungen, gelacht und gefeiert werden. Lob und Kritik in konstruktiver Form können immer geäußert werden. Der Verband wird diese entsprechend diskutieren und in den Erfahrungsschatz für künftige Präsidententreffen aufnehmen. Wer Ideen hat wie es besser geht, wer den Mut hat die Ausrichtung zu organisieren und wer die entsprechenden räumlichen und personellen Kapazitäten zur Verfügung stellen kann, sollte sich nicht scheuen seine Bewerbung zur Ausrichtung des Präsidententreffens im nächsten Jahr abzugeben ([presse@vsc-ev.de](mailto:presse@vsc-ev.de)).

Insgesamt war es nach mehreren „Corona bedingten“ Ausfällen ein gelungener Wiedereinstieg in die Tradition der Präsidententreffen, auch wenn an der einen oder anderen Stelle durchaus Optimierungsbedarf gesehen wurde. Erkenntnisse und Verbesserungsvorschläge werden gern an den nächsten Ausrichter weitergegeben. So bleibt uns doch als Fazit dieses anstrengenden und ereignisreichen Wochenendes: Es war nicht alles schlecht – Potential nach oben ist vorhanden, aber der Erfahrungsaustausch war ein Gewinn für Alle.

Saxonia Helau!



## BDK-Richtlinien zu Fasching-Fastnacht-Karneval

(im Folgenden FFK genannt)

Im Gegensatz zur organischen Fastnacht, die keine Regeln kennt, gibt der BDK als größter Verband der organisierten Fastnacht seinen Mitgliedern folgende Richtlinien:

1. Fastnacht, die Nacht vor dem Fasten, ist ursprünglich ein Schwellenfest zwischen dem Ausleben der menschlichen Elementarbedürfnisse und der Entsagung. Fastnacht ist ein Spiel und hat folglich einen Anfang und ein Ende.
2. Die Auftaktveranstaltungen zur Eröffnung des Karnevals beginnen um den 11.11. und enden spätestens am Samstag vor dem ersten Advent. Die kalendarisch für Brauchtumsveranstaltungen ausgewiesene Jahreszeit ist zwischen Silvester und Aschermittwoch.
3. FFK ist ein Fest, bei dem Regeln durchbrochen werden und bei dem der Gesellschaft der Spiegel vorgehalten wird, ein Fest des freien Wortes, der Gleichheit und des Lachens über menschliche Unzulänglichkeiten, auch über die eigenen.
4. Menschenverachtende Vorträge oder Schau-Darbietungen verbieten sich sowohl bei der Saal- wie bei der Straßenfastnacht. Leitlinie der Aktivitäten sollte die Frage sein, was man selbst als zumutbar akzeptieren würde. Das Rügerecht der Narren findet seine Grenzen in der Verletzung der Würde der Gerügten.
5. FFK ist bunt und offen für alle, die bereit sind, sich in die Gemeinschaft lebensfroher Menschen einzubinden. Dies gilt für alle Geschlechter und Ethnien.
6. FFK ist der älteste Volksbrauch und sollte bodenständig sein, von Amateuren getragen werden, lokale Bezüge haben und die regionale Mundart pflegen. Jegliche Professionalisierung und Kommerzialisierung lehnt der BDK ab, da diese auf gewachsene Bräuche kaum Rücksicht nehmen.
7. Fastnächtliche Bräuche sind lebendiges Kulturgut und sollten nicht konserviert werden. Insofern dürfen sie sich gesellschaftlichen Entwicklungen anpassen; allerdings ohne sich von den Wurzeln zu lösen.
8. Bräuche bestehen nur, wenn sie frühzeitig von Generation zu Generation weitergereicht werden. Deshalb ist es notwendig, die Jugend an FFK heranzuführen. Der BDK und seine Mitgliedsvereine bieten mit der Deutschen Fastnacht Akademie und dem Deutschen FastnachtMuseum hier vielseitige Unterstützung.
9. Bei Schau- und Gardetänzen von Minderjährigen ist auf kindgerechte Kostümierung und Choreographie zu achten, bei Wortvorträgen von Kindern auf kindgerechte Themen und Sprache. Hier appelliert der BDK an die Verantwortung von Erziehungsberechtigten und Vereinen.
10. FFK ist auf Print- und audiovisuelle Medien angewiesen, um ihr Brauchtum zu vermitteln. Dabei darf das Fest aber nicht für Medienzwecke inszeniert oder instrumentalisiert werden: Es handelt sich nicht um Schauveranstaltungen, sondern um gelebte Volkskultur.
11. Jeder Verein soll sein Brauchtum als Kulturgut erhalten und dokumentieren. Auch hier bietet der BDK durch die Deutschen Fastnacht Akademie und das Deutschen FastnachtMuseum entsprechende Hilfestellung.

Köln, 02.09.2023

**Das sind die wichtigsten Arbeitsunterlagen für jeden,  
der im BDK-Tanzturnier-Geschehen tätig ist!**



**Deshalb bestellen auch Sie:** (bitte entsprechend ankreuzen)

- Abo Deutsche Fastnacht 30.- € für 3 Jahre / = 6 Ausgaben
- Broschüre Karnevalistischer Tanzsport 11.- €
- BDK-Broschüre 5.- €
- Offizielle BDK-Gardetanz-DVD  Vol. 1  Vol. 2 29,95 €/Stück
- Offizielle BDK-Gardetanz-CD  Vol. 1  Vol. 2  Vol. 3 37,95 €/Stück



Absender:

**Ich überweise den fälligen Betrag  
auf das Konto der SK Südwestpfalz  
IBAN: DE68 5425 0010 0050 0060 06  
BIC: MALADE51SWP**

Datum / Unterschrift

**Bund Deutscher Carneval e.V. · Geschäftsstelle · Goshen-Ring 8 · 66450 Bexbach**

## Impressum

### Herausgeber:

Verband Sächsischer Carneval e.V.  
Präsident: Jörg Weiser  
Auflage: 800 Exemplare  
Redaktionsschluss: 15. März  
bzw. 15. September  
Der „Sächsische NarrenSpiegel“  
erscheint im Mai und im November.

### Medienauschuss:

Michael Rohde, Tel.: 0162 / 9214568  
Andreas Krause, Tel.: 0171 / 4548257  
Andreas Huxol, Tel.: 0173 / 5638088

### Redaktionsanschrift:

Michael Rohde, Radeburger Str. 96 c,  
01458 Ottendorf - Okrilla  
E-Mail: [micha\\_rohde@web.de](mailto:micha_rohde@web.de)

### Layout & Design:

CCG Werbeagentur | R. Böttger  
Ansprechpartner: Kathleen Nakoinz  
Königsbrücker Landstraße 119  
01109 Dresden  
Tel.: 0351 / 8904982  
E-Mail: [info@ccg-dd.de](mailto:info@ccg-dd.de)  
[www.ccg-dd.de](http://www.ccg-dd.de)

### Illustrationen Spiegel+Narrenmännchen:

Linda Nakoinz (Schülerin)  
Stammtischschild: AdobeStock 111140234  
Weitere Elemente: Freepik.com

### Druck: Saxoprint GmbH

Enderstr. 92c, 01277 Dresden  
Die Mitglieder des VSC erhalten den  
„Sächsischen NarrenSpiegel“ im Rahmen  
ihrer Mitgliedschaft. Nachdruck, auch  
auszugsweise, nur mit Quellennennung  
ausdrücklich gewünscht.

### Anschriftenänderung

bitten wir umgehend dem Präsidenten  
bzw. dem Protokoller des VSC  
zur Kenntnis zu geben.

**Maßschneiderei**  
Ramona Heinicke

Wenzelstraße 26  
04600 Altenburg  
Tel./Fax 03447 31 33 48

Mein Leistungsangebot für Sie

- Maßanfertigung von Damen- & Herrenbekleidung
- Hochwertige Karneval- & Faschingskostüme
- Folklore, Tracht & historische Bekleidung
- Änderungen aller Art (auch Lederbekleidung)

ONLINE GEDRUCKT VON  
**SAXOPRINT**



**Sächsische Meisterschaft im  
karnevalistischen Tanzsport des BDK**  
**Samstag 15.03.2025 Jugend / Junioren**  
**Sonntag 16.03.2025 Ü15 (Aktive)**

Mehr Infos auf [www.vsc-ev.de](http://www.vsc-ev.de)





# Narrensicherer Schutz für Ihre Schätze!

Narren aufgepasst! Als starker Partner des Verband Sächsischer Carneval e.V.  
bieten wir Ihrem Verein besten Schutz für seine Schätze.

Ob Ornate, Vereinsfahnen oder das Equipment für das Sommerfest.

Versichern Sie Ihr Vereinsinventar jetzt gegen Schäden durch  
**Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel** –  
einfach und kostengünstig.



Mehr Infos unter 0211 963-3707  
oder [www.ARAG.de/karneval](http://www.ARAG.de/karneval)

Sichern Sie jetzt Ihre Schätze!	
Versicherungs- summe	Ihr Beitrag im Jahr
bis 15.000 €	180 €
bis 30.000 €	330 €
bis 50.000 €	495 €

